

STUDIERENDENSCHAFT
JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

STUDIERENDENPARLAMENT
Ausführliches Protokoll der 8. Sitzung des 55. Studierendenparlaments
vom 04.11.2016

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Es sind 28 Parlamentarier*innen anwesend, damit ist eine Beschlussfähigkeit gegeben.
Teilnehmer*innenliste der 8. Sitzung vom 04.11.2016, Beginn 19.15 Uhr:

Jusos	Andreas Schaper, Christopher Mosch, Henrik Marx, Björn Gerlach, Julia Carolin Hinze, Anna Kring, Arne Bartram, Jan Waack, Johannes Deinzer, Lea Elisa Konrad, Jan Moritz Böcher, Patrick Huttel
Die Grünen Köpfe – Unigrün	Tristan Rathgeber, Julius Franz, Wolfram Günther, Elisa Arena, Dominic Büttner, Lukas Leufgens
StudentenUNION (SU)	Robin Kaiser, Sascha U. Deisel, Martin Speckmann, Benedikt Stock
Die Partei – Hochschulgruppe	-
UnsereUni. (UU)	-
sds.dielinke (SDS)	Benedikt Schäfer, Kevin Stuber-Rousselle
Liberale Hochschulgruppe (LHG)	Samuel Flegel, Andreas Schlaaff
Bitte Beachten!	Steffen Bruckbauer, Farah Berger

Inhalt

TOP 1) BEGRÜSSUNG, FESTSTELLUNG ANWESENHEIT UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....	1
TOP 2) GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	3
Top 3) WAHLE ZUM PRÄSIDIUM	3
TOP 4) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM.....	3
TOP 5) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 5. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE.....	3
TOP 6) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 6. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE.....	3
TOP 7) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 7. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE.....	3
TOP 8) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN	4
TOP 9) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHEMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN	4
TOP 10) ANTRÄGE INTERN.....	5
TOP 11) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE	6
TOP 12) PREISFORTSCHREIBUNG NVV	6
TOP 13) ABWAHLEN ZUM ASTA	6
TOP14) WAHLEN ZUM ASTA.....	7
TOP15) NACHTRAGSHAUSHALT 1. LESUNG.....	7
TOP17) ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG 1. Lesung	7
TOP16) VERGABERICHTLINIEN 1. LESUNG	7
TOP18) DRUCKSACHE 55-24 VV DER ASV	8
TOP19) VERSCHIEDENES.....	8

TOP 2) GENEHMIUNG DER TAGESORDNUNG

Antrag: TOP 5 soll nach dem ursprünglichen TOP 10 geschoben werden.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

*Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig **angenommen**.*

Top 3) WAHLEN ZUM PRÄSIDIUM

Antrag: Robin Kaiser (RCDS) ist als Vizepräsident für die aktuell laufende Periode des 55. Studierendenparlaments zu wählen.

*Robin Kaiser wurde mit 25 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltungen **gewählt**.*

Robin Kaiser nimmt die Wahl an.

TOP 4) MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUM

Es gebe bei dieser Sitzung keinen Live-Stream, da der Laptop nicht auffindbar sei.

Andreas Schlaaff (LHG) hat sein Amt im Wahlausschuss niedergelegt.

Die Mitglieder Jurian Seel (RCDS), Jessica Ruis (RCDS), Tigran Melumyan (RCDS) und Katharina Bleich (RCDS) haben ihr Mandat für das Studierendenparlament niedergelegt.

Das Mandat von Dennis Bach (RCDS) ist auf Grund seines Studienortwechsels aufgehoben.

TOP 5) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 5. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE

*Das Protokoll wird einstimmig **genehmigt**.*

TOP 6) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 6. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE

*Das Protokoll wird in geänderter Form einstimmig **genehmigt**.*

Benedikt Stock (RCDS) legt sein Amt im Wahlausschuss nieder.

TOP 7) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER 7. SITZUNG DER 55. LEGISLATURPERIODE

*Das Protokoll wird einstimmig **genehmigt**.*

TOP 8) MITTEILUNGEN STUDENTISCHER AMTSTRÄGER*INNEN

Johannes Deinzer (JUSOS): Bittet das Präsidium die Öffentlichkeit auszuschließen

Das Präsidium schließt die Öffentlichkeit um 19.27 Uhr aus.

Das Präsidium beendet den nicht-öffentlichen-Teil um 19.35 Uhr.

Referat für Personal: Neue Mitarbeiterin Frau Zimmermann nehme jetzt ihr Arbeit auf und unterstütz den AStA.

Referat für Hochschulpolitik: Das Tandemprojekt zwischen Studierenden und Flüchtlingen würde gut anlaufen. Dazu finde ein Austausch mit öffentlichen Stellen statt, die für eine erfolgreiche Vermittlung sorgen.

Podiumsdiskussion: Die Podiumsdiskussion zur Zukunft der Universität sei gut verlaufen. Die Rücksprache mit dem Präsidium finde statt und sei Ergebnisorientiert.

Debattenreihe: Die nächste Veranstaltung finde am 15.11.2016 von 18-20 Uhr statt.

Freibadticket: Es habe vergangene Saison 23.000 Eintritte mit dem Studierendenticket gegeben. Wenn man das gegenrechnen würde käme man mit einem „Gewinn“ raus.

Kulturreferat: Die Ersti-Party war ein voller Erfolg. Sie sei gut besucht gewesen und es habe viele gute Rückmeldungen gegeben.

Referat für Öffentlichkeitsarbeit: Die Begrüßung der neuen Studierenden ist erfolgreich abgelaufen. Ersti-Tüten seien mit positiver Rückmeldung verteilt worden.

Aktionstage gegen geistige Brandstiftung: Die Veranstaltungen seien sehr gut besucht gewesen und seien reibungslos abgelaufen. Die anschließenden Diskussionen zeugten von einem regen Interesse.

TOP 9) FRAGEN AN AKTUELLE UND EHEMALIGE AMTSTRÄGER*INNEN

Andreas Schlaaff (LHG): Wie viel Aufwandsentschädigung die Referenten des ASV seit der neuen Legislaturperiode erhalten hätten? (Wurde schriftlich eingereicht)

Das ASV beziehe eine ganze Stelle mit 400€ im Monat. Nach sieben Monaten Amtszeit seien das dann 2800€.

Andreas Schlaaff (LHG): „Am 02.08.2016 wurde in der AStA Sitzung die Bezahlung des „Hausprotographen“ des Stadttheaters für Bilder, welche für den Flyer des Theatertickets gedacht sind. Mit 300€ genehmigt. Wurde der Photograph von dem Theater vorgegeben oder hätte der AStA einen eigenen Photographen auswählen können? Wie ist der Wortlaut im Vertrag mit dem Stadttheater Gießen für die Fotoaktion? Hat der AStA Zugriff auf die Fotos? Wurden die Flyer, wie in dem Antrag vorgesehen, in die Ersti-Tüten verteilt?“ (Wurde

schriftlich eingereicht)

Der Photograph sei vom Theater empfohlen worden, da sie mit ihm gute Erfahrungen gemacht hätten. Er sei freiberuflich vom AStA engagiert worden. Außerdem habe der AStA jederzeit Zugriff auf die Fotos. Die Flyer mit den Fotos in die Ersti-Tüten zu packen habe leider nicht „geklappt“. Im Vertrag steht unter §4: „Das Stadttheater Gießen unterstützt den AStA der JLU bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Theater-Semester-Ticket durch Informationsmaterial sowie bei Informationsveranstaltungen an der Hochschule selbst.“

Andreas Schlaaff (LHG): An die ASV „[...]“, bitte legt bis zur nächsten StuPa Sitzung dar, weshalb noch keine Neuwahlen der ASV Referenten stattgefunden haben und weshalb keine Rechenschaftsberichte von euch vorgelegt worden sind. Bitte legt auch dar, inwieweit ihr eurem Amt seit April 2016 nachgekommen seid.“ (Wurde schriftlich eingereicht)
Es ist kein Vertreter des ASV anwesend und vom AStA möchte sich dazu niemand äußern.

Andreas Schlaaff (LHG): An das Referat für Koordination: Warum fehlen Protokolle von September und Oktober?
Das Protokoll von Oktober sei im Verzug, käme aber noch. Um das Protokoll von September sei lediglich vergessen worden hochzuladen.

Andreas Schlaaff (LHG): An das Präsidium: Wo ist der Laptop für den Live-Stream des StuPas? Gab es eine Art Diebstahlschutz?
Die Frage kann nicht direkt beantwortet werden. Der Laptop habe sich in den verschlossenen Räumen des AStA befunden und sei heute nicht auffindbar gewesen. Die Suche werde fortgesetzt und auf der nächsten Sitzung davon berichtet.

TOP 10) ANTRÄGE INTERN

Luaks Leufgens (UniGrün): Alle kommenden Anträge der Fachschaften könnten gegebenenfalls nur unter Vorbehalt angenommen werden, da die aktuelle Haushaltssituation anderes nicht zuließe.

Antrag: FS09 DS 55-23

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: FS hum.Med. DS 55-25

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: FS05 DS 55-27

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: FS Sport DS 55-28

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: FS Philosophie DS 55-29

Aus Haushaltssicht stünden ihnen nicht mehr genug Gelder zur Verfügung. Der Antrag solle vertagt werden bis die restlichen Gelder offen sind

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **vertagt**.*

Antrag: FS hum. Med. DS 55-30

Wurde durch DS55-25 obsolet.

Antrag: FS Sport DS 55-32

*Dringlichkeit: wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Antrag: FS03 DS 55-33

*Dringlichkeit: wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

TOP 11) STUDIERENDENSPRECHSTUNDE

Keine Meldungen

TOP 12) PREISFORTSCHREIBUNG NVV

Antrag: Referat für Infrastruktur & Verkehr DS 55-26

Steffen Bruckbauer (BitteBeachten!): „Vertraglich ist mit dem NVV festgehalten, dass analog zur Preisentwicklung der Zeitkarte im Ausbildungsverkehr eine entsprechende Preisanpassung des Semestertickets möglich ist. Jeweils zu Beginn des Sommersemesters kann der Betrag um die durchschnittliche Preiserhöhung der Monatskarte des NVV im Ausbildungstarif (2,19%) angepasst werden. Für das Sommersemester 2017 bzw. für das Wintersemester 2017/2018 ergibt sich ein Semesterticketpreis in Höhe von 7,40€. Dies ist eine Erhöhung um 0,15€ gegenüber dem Vorjahr von 7,25€“

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

TOP 13) ABWAHLEN ZUM ASTA

Antrag: Andreas Schlaaff DS 55-21

Änderungsantrag JUSOS: 1.) Den Referent*innen der ASV wird ab sofort keine Aufwandsentschädigung mehr gezahlt. 2) Wenn bis zum 23.11. keine Vollversammlung stattgefunden hat wird der AStA aufgefordert, auf der ersten StuPa-Sitzung im neuen Jahr einen Abwahantrag zu stellen.

Andres Schlaaff (LHG): Da kein Kontakt zu besagtem Referat möglich ist sei weiteres Aufschieben unnötig. Der vorgebrachte Änderungsantrag sei darüber hinaus kein Änderungsantrag, sondern ein Gegenentwurf.

*Dem Änderungsantrag wird mit 18 Ja, 10 Nein, und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

Geschäftsordnungsantrag: Andres Schlaaff (LHG): Unterbrechung von zwei Minuten.

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 20.19 Uhr.

Das Präsidium nimmt um 20.22 Uhr die Sitzung wieder auf.

Jan Moritz Böcher (Präsident/ JUSO): Dem Änderungsantrag hätte nicht stattgegeben werden dürfen, da es formal kein Änderungsantrag sei, weil er den Kern des ursprünglichen Antrages verfälsche. Das bedeute, dass der Änderungsantrag in dieser Sache keine Gültigkeit besitzt.

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 20.24 Uhr.
Das Präsidium nimmt um 20.42 Uhr die Sitzung wieder auf.

Andres Schlaaff (LHG): Er sei über das Vorgehen verwundert und meint, dass eine nicht-Abwahl den betroffenen Studierenden nicht würdig sei.

*Der Antrag DS--21 wird mit 13 Ja, 1 Nein und 14 Enthaltungen **abgelehnt**.*

TOP14) WAHLEN ZUM ASTA

Antrag: Björn Gerlach ist mit einer halben Stelle als Referent für das Personalreferat zu wählen.

*Der Antrag wird mit 23 Ja, 5 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**. Björn Gerlach nimmt die Wahl an.*

TOP15) NACHTRAGSHAUSHALT 1. LESUNG

Wurde zurückgezogen

Es wird gebeten den TOP17 vor TOP16 zu bearbeiten, es erfolgt keine Wiederrede.

TOP17) ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSORDNUNG 1. Lesung

Antrag: „Das Studierendenparlament möge beschließen: Die Geschäftsordnung wird um folgenden Punkt ergänzt:

§19a: Das Studierendenparlament kann mit absoluter Mehrheit besondere Verfahrensrichtlinien für die Vergabe von Geldern an externe Antragssteller*innen erlassen.“

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen und wird in die 2. Lesung überwiesen**.*

TOP16) VERGABERICHTLINIEN 1. LESUNG

Johannes Deinzer (JUSOS): Gelder für externe Projekte seien in dieser Periode bereits Mitte Juni schon erschöpft gewesen, deshalb solle eine quartale Antragsstellung stattfinden. Dies diene zu einer besseren Verteilung und weniger Arbeit für das StuPa. Kurzfristige Forderungen könnten darüber hinaus vom AStA genehmigt werden. Es würde eine feste Antragsform etabliert und Rechenschaftsberichte eingefordert.

Andreas Schlaaff (LHG): Die leeren Kassen seien lediglich ein Beweis für die schlechte Haushaltsführung des AStA. Weiterhin wünsche er sich bei Anträgen dieser Größenordnung eine vorherige Absprache mit den anderen Liste um solche Projekte erfolgreicher zu gestalten.

*Der Antrag wird mit 28 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen und wird in die 2. Lesung überwiesen**.*

TOP18) DRUCKSACHE 55-24 VV DER ASV

Lukas Leufgens (UniGrün): Eine VV vom AStA aus zu organisieren habe sich in der Vergangenheit als äußerst schwierig erwiesen. Des Weiteren würden die Aufgaben der ASV bereits von anderen Referaten übernommen.

Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung von Andreas Schlaaff (LHG).

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 21.16 Uhr.

Das Präsidium nimmt um 21.20 Uhr die Sitzung wieder auf

Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung von Johannes Deinzer (JUSO)

Das Präsidium unterbricht die Sitzung um 21.21 Uhr.

Das Präsidium nimmt um 21.25 Uhr die Sitzung wieder auf

*Der Antrag DS 55-24 wird mit 9 Ja, 18 Nein und 1 Enthaltungen **abgelehnt**.*

Antrag: JUSO: Antrag zur ASV

***Dringlichkeit** wird mit 20 Ja, 1 Nein und 7 Enthaltungen **festgestellt**.*

*Der Antrag wird mit 23 Ja, 5 Nein und 0 Enthaltungen **angenommen**.*

TOP19) VERSCHIEDENES

Der **nächste Termin** für die nächste Sitzung des Studierendenparlaments ist voraussichtlich der **01.12.2016 um 20 c.t..**

Die Sitzung wird um 21.40 Uhr beendet.

Für das Präsidium des 55. Studierendenparlamentes,

Robin Kaiser, Gießen, den 04. November 2016